

Kurze Mitteilung

Ein Brutplatz der Sturmmöwe bei Landesbergen, Kreis Nienburg

Der Aufenthalt von ca. 20. ad. Sturmmöven (*Larus canus*) auf einer kleinen Insel in der Weser vor der Schleuse bei Landesbergen (Kr. Nienburg) veranlaßte mich, am 24. 5. 1964 zu dieser Insel hinüberzuschwimmen. Dort fanden sich in hohem Gras und Disteln 10 aus trockenem Gras gebaute leere Nester, in deren Umgebung die Schalenreste von etwa 15 Eiern lagen. Der Größe nach zu urteilen, stammten diese offenkundig von Sturmmöven. Die Form der Bruchstücke ließ zumeist auf künstliche Zerstörung schließen. Im Gras und Disteldickicht waren keine pull. Sturmmöven zu entdecken.

Am 6. 6. 1964 hielten sich in der Umgebung der Insel ca. 25 ad. und ca. 5 immat. Ex. von *Larus canus* auf. Vom Ufer des Schleusenkanals aus war 1 Ex. brütend auf einem Nest zu beobachten, das beim letzten vorhergehenden Besuch noch nicht vorhanden war. Am folgenden Tag (7. 6. 1964) fand ich auf der Insel ein weiteres neues Nest. Beide Nester enthielten Gelege von je 3 Eiern, die photographiert wurden. Ein weiteres Dreier-Gelege fand ich am 17. 6. 1964. An diesem Tage wurden die beiden anderen Gelege noch bebrütet; in einem Nest war jedoch ein Ei angeknickt.

Am 28. 6. 1964 konnte ich letztmalig den Raum Landesbergen aufsuchen. Leider gestattete das Wetter diesmal kein Hinüberschwimmen zur Insel. Vom Ufer aus ließ sich aber feststellen, daß die Gelege noch bebrütet wurden. Auf der Insel machte eine junge Sturmmöwe Flugversuche. Da dieser Vogel die Insel nicht fliegend erreicht haben konnte, blieb nur die Möglichkeit, daß er aus einem der am 24. 5. festgestellten „alten“ Nester stammte.

Wie Dr. E. Schoennagel (Hameln) ergänzend mitteilte — er suchte diesen Brutplatz am 2., 6. und 13. 7. 1964 auf — traf er dort etwa 30—40 Sturmmöven an und vermutete 15 Brutpaare. Wie er Ortsansässigen in Erfahrung brachte, besteht diese Sturmmöven-Kolonie sicher seit 1962, wahrscheinlich schon seit 1961.

Anschrift des Verfassers: Frank-Dieter Busch, z. Z. 3091 Barme über Verden/Aller, Postfach A 2.



Aufn. F.-D. Busch

Nachgelege der Sturmmöwe auf der Weserinsel bei Landesbergen (7. 6. 1964)

Aus anderen Zeitschriften

Allmer, F., Über die Bedeutung von Vogelpflegestellen. Jb. dtsh. Jugendbund Naturbeob. 3, 1963/63 (1964), S. 115.

In der Vogelpflegestelle der Vogelschutzstation Lüneburg sind vom 1. 6. 1957 bis 31. 10. 1963 nach aufgegliederter Tabelle 1177 Vögel in 87 Arten eingeliefert worden. Mit 152 Ex. (12,8%) steht der Mauersegler an erster Stelle, gefolgt von Schwarzdrossel (147 Ex., 12,4%) und Haussperling (129 Ex., 10,9%). Alle übrigen Arten fielen viel weniger an: so steht schon an 4. Stelle der Star mit nur 51 Ex. (4,3%). Von 22 Arten kam jeweils nur 1 Ex. zur Einlieferung, von denen faunistisch bemerkenswert sind: Eissturmvogel (dunkle Phase) vom 21. 2. 1962 aus Brietlingen (das nicht 15, sondern nur 7 km von der Elbe entfernt liegt!) und Ringelgans (ad.) vom 27. 6. 1958 aus der Stadtmitte von Lüneburg (entflogenes Ex.?). Bei der mit Moskauer Ring eingelieferten Saatkrähe stimmen Beringungsort oder Koordinaten nicht! — Für die häufigsten eingelieferten Arten werden zusätzliche aufgegliederte Tabellen gebracht. Mit Diskussion über wirtschaftliche, wissenschaftliche und pädagogische Bedeutung von Vogelpflegestellen.

Babbe, R., Funde beringter Sturmmöven (*Larus canus*) vom Graswarder bei Heiligenhafen, Schleswig-Holstein. Auspicium 2, 1964, S. 61.

In der bekanntesten Kolonie werden seit 1925 Beringungen durchgeführt. Die hier vorgelegte Liste enthält 436 Wiederfunde (die bis Portugal einerseits und bis Archangelsk/UdSSR andererseits reichen), von denen 21 aus Niedersachsen und Bremen stammen.

Becker, P., P. Feindt und P. Rosemeyer, Beobachtung einer Blaumerle (*Monticola solitarius*) bei Hildesheim. J. Orn. 105, 1964, S. 352.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Busch Frank-Dieter

Artikel/Article: [Kurze Mitteilung. Ein Brutplatz der Sturmmöwe bei Landesbergen, Kreis Nienburg 29](#)